



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

**aufgenommen am Freitag, den 07.12.2018  
bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaspoltshofen  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaspoltshofen.**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

### **ANWESENDE:**

#### Fraktion der FPÖ

1. Ing. Wolfgang Klinger
2. Ing. Otto Oberhumer
3. Dipl.-Ing. Herwig Mayr
4. Siegfried Seifried
5. Philipp Möslinger
6. Elfriede Aigner
7. Karl Klinger
8. Walter Anzengruber
9. Christian Greifeneder

#### Fraktion der ÖVP

10. Johannes Höftberger
11. Mag. Thomas Ploberger
12. Johann Raab
13. Roland Hattinger
14. Richard Mader
15. Ing. Robert Gradinger
16. Mag.rer.soc.oec. Ursula Kühberger

#### Fraktion der SPÖ

17. Peter Schoberleitner
18. Johannes Peter Baumgartner

#### Fraktion der GRÜNEN

19. Friedrich Söllinger
20. Anton Berger

#### Ersatzmitglieder FPÖ

21. Gerald Haböck Vertretung für Gabriele Famler
22. Hubert Sterrer Vertretung für Siegfried Kagerer

#### Ersatzmitglieder ÖVP

23. Helmut Scheibmayr Vertretung für Theres Margarete Huber

#### Ersatzmitglieder SPÖ

24. Sabine Fischerleitner Vertretung für Helmuth Sinzinger

Ersatzmitglieder GRÜNE

25. Hans-Peter Keindl Vertretung für Johann Schörkhuber

Amtsleiter

26. Franz Schiermair

Schriftführer

27. Martina Kaser

**ENTSCHULDIGT:**

Fraktion der FPÖ

28. Gabriele Famler

29. Siegfried Kagerer

Fraktion der ÖVP

30. Theres Margarete Huber

Fraktion der SPÖ

31. Helmuth Sinzinger

Fraktion der GRÜNEN

32. Johann Schörkhuber

Ersatzmitglieder SPÖ

33. Andreas Ehrenleitner Vertretung für Helmuth Sinzinger

**Tagesordnung:**

- 1 . Voranschlag 2019
- 2 . Bericht Prüfungsausschuss
- 3 . Teilnahme am Audit "familienfreundlichegemeinde"
- 4 . Marktstandgebühren; Beratung über Aufhebung
- 5 . SPÖ-Fraktion, Petition für vorzeitige Evaluierung der Richtlinien für die Gemeindefinanzierung neu
- 6 . Wohnungsvergabe - LAWOG, Mühlbachstraße 5, Stiege 1, Wohnung Nr. 2
- 7 . DA - Mandatsverzicht Helmuth Sinzinger und Gertraud Zizler; Nachwahlen
- 8 . DA - ABA Gaspoltshofen, BA 21, Genehmigung des Förderungsvertrages
- 9 . DA - ABA Gaspoltshofen, BA 23, Genehmigung des Förderungsvertrages
- 10 . DA - Breitbandanschluss für VS Altenhof a. H.,  
Genehmigung des Förderungsvertrages mit der FFG
- 11 . Ehrung verdienter Persönlichkeiten 2018 - Überreichung der Ehrenzeichen
- 12 . Genehmigung der Verhandlungsschrift
- 13 . Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Einladungen hierzu laut vorliegendem Verständigungsnachweis an die Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 12. April 2017 erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 31. Oktober 2018 während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt und Einwendungen dagegen unter Tagesordnungspunkt 12 eingebracht werden können.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass **4 Dringlichkeitsanträge** eingebracht wurden:

Bürgermeister Klinger verliest den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag 1 und stellt den

**Antrag 1:**

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „Mandatsverzicht Helmuth Sinzinger und Gertraud Zizler; Nachwahlen“ in die Tagesordnung aufnehmen.

B e s c h l u s s :  
Antrag genehmigt.

A b s t i m m u n g :  
Einstimmig durch Handzeichen.

Bürgermeister Klinger verliest den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag 2 und stellt den

**Antrag 2:**

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „ABA Gaspoltshofen, BA 21, Genehmigung des Förderungsvertrages“ in die Tagesordnung aufnehmen.

B e s c h l u s s :  
Antrag genehmigt.

A b s t i m m u n g :  
Einstimmig durch Handzeichen.

Bürgermeister Klinger verliest den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag 3 und stellt den

**Antrag 3:**

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „ABA Gaspoltshofen, BA 23, Genehmigung des Förderungsvertrages“ in die Tagesordnung aufnehmen.

B e s c h l u s s :  
Antrag genehmigt.

A b s t i m m u n g :  
Einstimmig durch Handzeichen.

Bürgermeister Klinger verliest den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag 4 und stellt den

**Antrag 4:**

Der Gemeinderat möge als Dringlichkeitsantrag „Breitbandanschluss für VS Altenhof a. H., Genehmigung des Förderungsvertrages mit der FFG“ in die Tagesordnung aufnehmen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## 1. Voranschlag 2019

### Sachverhalt – Berichterstatter Roland Danner:

Roland Danner wird den Voranschlag 2019, den mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2023, die Änderung des Dienstpostenplanes und das Ergebnis der Ausschreibung des Kassenkredites erläutern.

## VA 2019 & MFP 2019-2023

### Gesamtübersicht Ordentlicher & Außerordentlicher Haushalt

#### Ordentlicher Haushalt

Der Ordentliche Haushalt konnte für das Finanzjahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 6.477.700,00** ausgeglichen erstellt werden.

Ausgabenseitig sind Zuführungen an den AOH in der Höhe von € 191.700,00 enthalten. Dabei handelt es sich um Zuführungen von Überschüssen, Verkehrsflächenbeiträgen und Aufschließungsbeiträgen für Gemeindestraßen & Abwasserbeseitigung. An die allgemeine Betriebsmittelrücklage wurden € 91.700,00, die Rücklage für Abwasserbeseitigung € 180.100,00 und an die Rücklage für Abfallbeseitigung € 15.800,00 zugeführt.

#### **Pfarrcaritas Kindergarten & Krabbelstube**

Der Abgang des Pfarrcaritas-Kindergartens und der Krabbelstube wurde nach Schätzung der Pfarre mit € 247.200,00 veranschlagt. Die Aufteilung wurde wie immer per Kopfquote durchgeführt wobei die Kinder der Krabbelstube mit 1,5 Köpfen/Kind gerechnet wurden.

#### **SHV-Umlage**

Die Sozialhilfeverbands-Umlage für 2019 wurde mit € 973.300,00 veranschlagt. Dies entspricht einem Hebesatz von 24,95 % auf die Finanzkraft 2017 der Marktgemeinde Gaspoltshofen. Im Jahr 2018 betrug die Höhe € 913.700,00 (Hebesatz 24,05 %). Somit ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von etwa 6,53 %.

Über die Entwicklung der folgenden Jahre konnte keine Auskunft erhalten werden. Im MFP wurde daher mit einer Steigerung von 5 % pro Jahr gerechnet.

#### **Krankenanstaltenbeitrag**

Die Höhe der Vorauszahlung im Jahr 2019 wurde gemäß Voranschlagserlass für Gaspoltshofen mit € 844.000,00 präliminiert. Als Einnahmen stehen hier zu erwartende Rückzahlungen für den KAB 2017 in der Höhe von € 22.400,00 gegenüber. Somit ergibt sich eine Nettobelastung für die Gemeinde in der Höhe von € 821.600,00. Im Jahr 2018 lag die Nettobelastung bei € 791.500,00. Dies entspricht einer Steigerung von 2018 auf 2019 in der Höhe von 3,8 %.

Über die Entwicklung der folgenden Jahre konnte keine Auskunft erhalten werden. Im MFP wurde daher mit einer Steigerung von 5 % der Nettobelastung 2019 pro Jahr gerechnet.

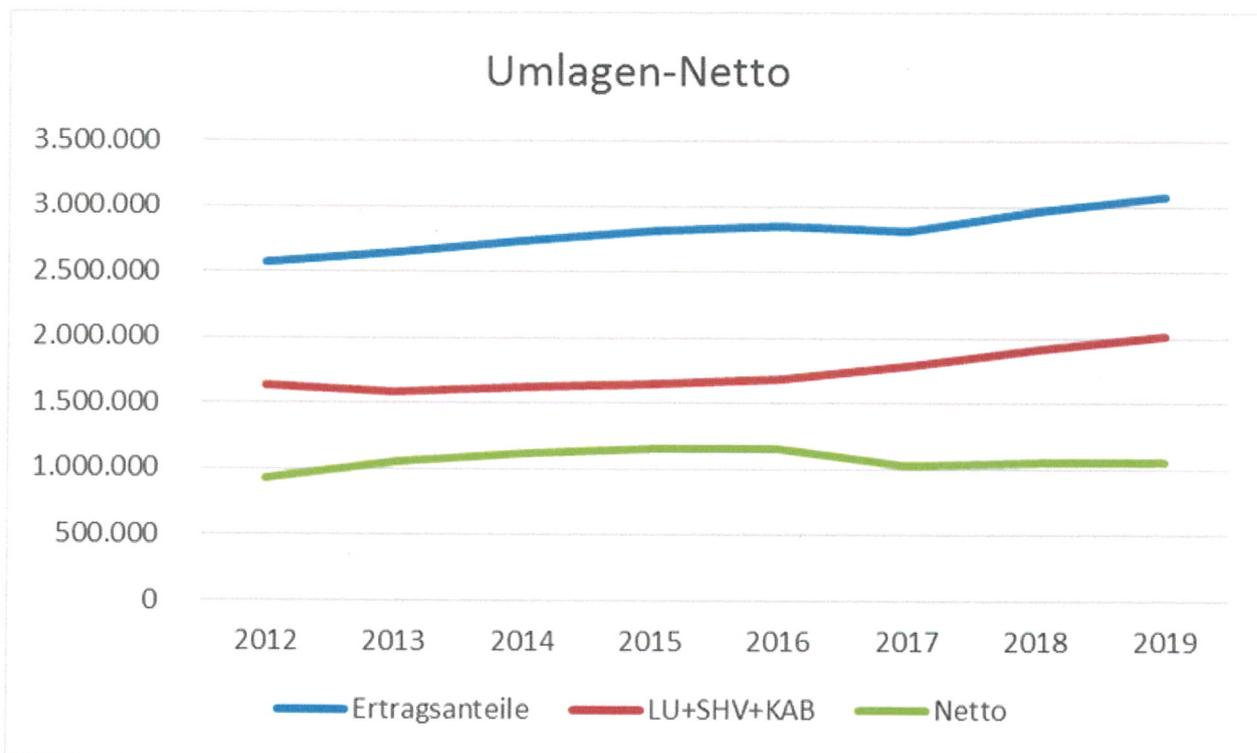
### Ertragsanteile

Die Ertragsanteile sind laut Voranschlagserslass des Landes OÖ mit € 3.075.800,00 zu veranschlagen. Im Finanzjahr 2018 ist mit Ertragsanteilen in der Höhe von € 2.967.200,00 zu rechnen. Somit beträgt die erwartete Steigerung gegenüber dem Vorjahr etwa 3,7%.

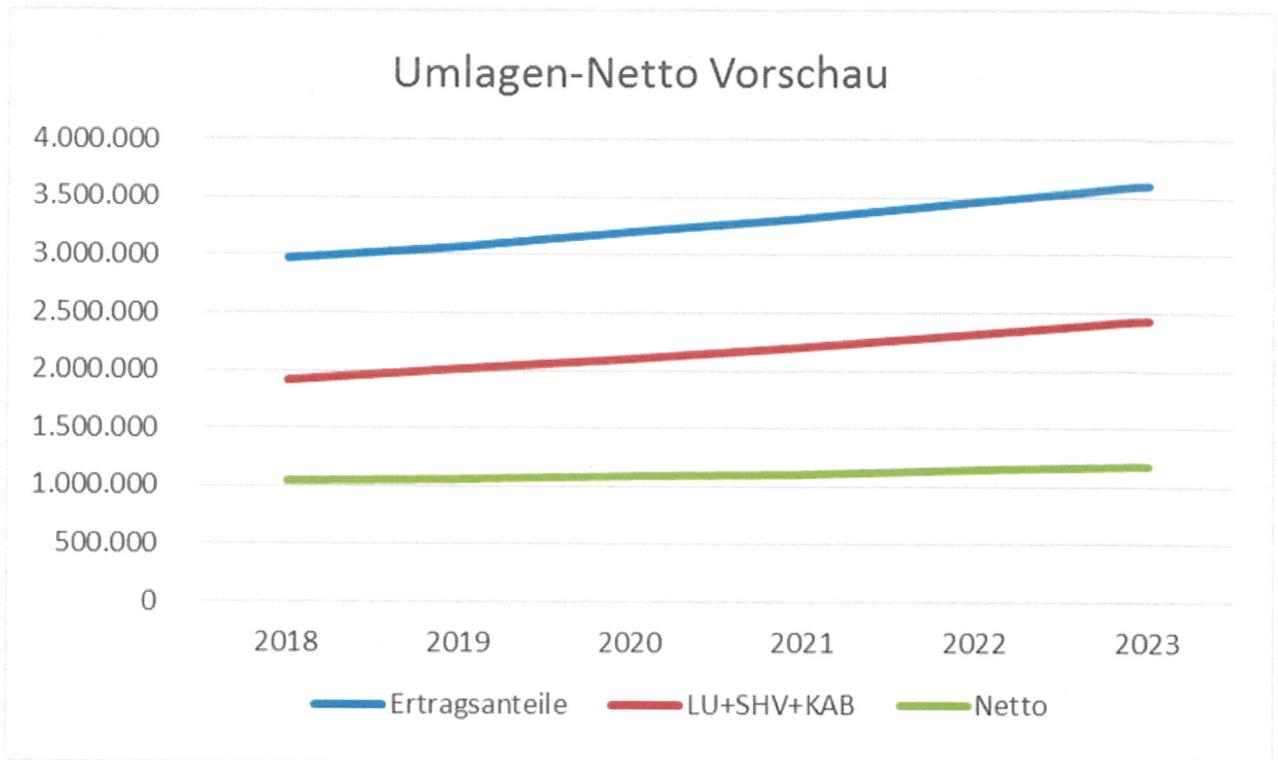
Für den MFP 2019 – 2023 ist lt. VA-Erlass mit einer jährlichen Steigerung der Ertragsanteile in einem Ausmaß von 3,9 % bis 4,4 % zu rechnen. Es bleibt zu hoffen, dass diese optimistische Prognose hält.

### Ertragsanteile –Umlagen –Entwicklung

	Ertrags- anteile	%	SHV- Umlage	%	KAB incl. NV	%	Landes- umlage	LU+SHV +KAB	Netto
2011	2.466.000		724.500		670.000		202.700	1.597.200	868.800
2012	2.567.700	4,12%	767.300	5,91%	666.000	-0,60%	203.800	1.637.100	930.600
2013	2.648.800	3,16%	782.300	1,95%	610.000	-8,41%	199.900	1.592.200	1.056.600
2014	2.743.600	3,58%	799.800	2,24%	611.000	0,16%	209.000	1.619.800	1.123.800
2015	2.810.500	2,44%	823.400	2,95%	613.500	0,41%	210.100	1.647.000	1.163.500
2016	2.856.000	1,62%	841.700	2,22%	646.100	5,31%	205.200	1.693.000	1.163.000
2017	2.816.700	-1,38%	867.800	3,10%	719.800	11,41%	198.000	1.785.600	1.031.100
2018	2.967.200	5,34%	913.600	5,28%	791.500	9,96%	209.200	1.914.300	1.052.900
2019	3.075.800	3,66%	973.300	6,53%	821.600	3,80%	222.200	2.017.100	1.058.700
2020	3.195.800	3,90%	1.019.900	4,79%	862.700	5,00%	221.600	2.104.200	1.091.600
2021	3.320.000	3,89%	1.070.900	5,00%	905.800	5,00%	230.300	2.207.000	1.113.000
2022	3.466.500	4,41%	1.124.400	5,00%	951.100	5,00%	240.400	2.315.900	1.150.600
2023	3.601.700	3,90%	1.180.600	5,00%	998.700	5,00%	249.800	2.429.100	1.172.600



Vorschau:



### Kommunalsteuer

Hierbei wurde ab dem Jahr 2019 von einer ca. 1 %igen Steigerung der Einnahmen ausgegangen.

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
898.800	887.700	922.500	961.100	1.020.000	1.020.000	1:030:000	1:040:000	1:050:000	1:060:000

### Gemeindefinanzierung-Neu - BZ-Mittel

Seit 2018 werden im Zuge der „Gemeindefinanzierung-Neu“ die den Gemeinden fix zugesagten jährlichen BZ-Mittel zur Finanzierung von Projekten des AOH und zum Haushaltsausgleich vierteljährlich ausbezahlt. In unserem Fall beträgt die Höhe im Jahr 2019 € 210.200,00. Diese Summe wurde im VA 2019 unter VAP 2/9400/8610 veranschlagt. Laut Auskunft der Direktion für Inneres und Kommunales am Gemeindefinanztag 2019 wird sich diese Summe in den nächsten Jahren kaum verändern. Im MFP wurde daher derselbe Wert bis 2023 fortgeschrieben.

### Schulden

Für das Finanzjahr 2019 sind folgende Darlehensaufnahmen geplant:

VS-Sanierung	140.000,00
Kindergarten Erw. & San.	550.800,00
BA23 Sanierung KL. 4 & 5	133.600,00
<b>Gesamt</b>	<b><u>824.400,00</u></b>

Darlehensstand am Beginn des Jahres	8.136.800,00
Darlehensstand am Ende des Jahres	8.414.000,00
Davon Darlehensschuld f. Kanal	6.183.500,00
Darlehensaufnahmen	824.400,00
Tilgung	546.500,00
Zinsen	74.000,00
Schuldendienstsätze	218.600,00
Nettoaufwand	401.900,00

### Rücklagen

Die Anfangsstände der Rücklagen entsprechen den erwarteten Werten lt. NVA 2018 und werden sich durch den REAB 2018 natürlich noch verändern.

Rücklagenstand Allgemeine Betriebsmittelrücklage

<b>Anfangsbestand</b>	92.000,00
+ Zuführung 2019	91.700,00
<b>Endstand</b>	<b>183.700,00</b>

Rücklagenstand Kanalrücklage

<b>Anfangsbestand</b>	0,00
+ Zuführung 2019	180.100,00
<b>Endstand</b>	<b>180.100,00</b>

Rücklagenstand Abfallbeseitigung

<b>Anfangsbestand</b>	19.200,00
+ Zuführung 2019	15.800,00
<b>Endstand</b>	<b>35.000,00</b>

## Außerordentlicher Haushalt

### 163001 Ankauf KLF – FF Affnang

Der genehmigte Finanzierungsplan ist auf Ausgaben in der Höhe von € 103.700,00 ausgelegt.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2019	Gesamt in Euro
Rücklagen	49.776	49.776
LFK-Zuschuss - Normfahrzeug	29.036	29.036
BZ - Projektfonds	24.888	24.888
<b>Summe in Euro</b>	<b>103.700</b>	<b>103.700</b>

### 163003 Ankauf FF Einsatzbekleidung

Die zugesagten BZ-Mittel in der Höhe von € 3.000,00 wurden angesetzt.

### 021100 Volksschule Gaspoltshofen-Sanierung

Im Jahr 2019 wird noch mit Kosten in Höhe von € 67.200,00 gerechnet. Es wird im Jahr 2019 das letzte Darlehen aufgenommen und bis zum Jahr 2020 werden die jeweiligen Landesförderungen ausbezahlt. Mit diesen Einnahmen kann in Schritten der Abgang oder eine allfällige Zwischenfinanzierung der Gemeinde bei diesem Vorhaben abgebaut werden. Auf Grund der Kostenerhöhungen wurde der Finanzierungsplan im Jahr 2017 nochmals abgeändert und sieht nun wie folgt aus.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	613.375			1.167		<b>614.542</b>
Bankdarlehen	1.527.611			140.000		<b>1.667.611</b>
BM für Familie und Jugend - Ganztagschule		100.000				<b>100.000</b>
LZ, Pflichtschulbau	2.081.729	230.000	136.300	81.500	81.500	<b>2.611.029</b>
LZ, BGD - Ganztagschule			42.670			<b>42.670</b>
BZ-Mittel - Ganztagschule			42.670			<b>42.670</b>
BZ-Mittel - Schulbau	2.081.729	230.000	136.300	163.000		<b>2.611.029</b>
<b>Summe in Euro</b>	<b>6.304.444</b>	<b>560.000</b>	<b>357.940</b>	<b>3805.667</b>	<b>81.500</b>	<b>7.689.551</b>

Die erwarteten Gesamtkosten liegen momentan bei € 8.178.900,00. Die Mehrkosten von ca. € 409.000,00 sind nach derzeitigem Stand von der Gemeinde selbst zu tragen. Dafür sollte im Jahr 2019 noch eine kleine Zuführung notwendig sein, die ebenso wie die zugesagten Landesmittel und die Darlehensaufnahme im Finanzierungsplan veranschlagt wurde.

### 240000 Kindergartenerweiterung & -sanierung

Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt in Euro
Bankdarlehen		550.800						<b>550.800</b>
LZ, Kindergarten					115.800	115.800	116.000	<b>347.600</b>
LZ, Krabbelstube			67.600	67.600	67.800			<b>203.000</b>
BZ-Mittel - Kindergarten	140.000	140.000	67.600					<b>347.600</b>
BZ-Mittel - Krabbelstube			72.400	130.600				<b>203.000</b>
<b>Summe in Euro</b>	<b>140.000</b>	<b>690.800</b>	<b>207.600</b>	<b>198.200</b>	<b>183.600</b>	<b>115.800</b>	<b>116.000</b>	<b>1.652.000</b>

Mit den Arbeiten soll im Jahr 2019 begonnen werden. In einer ersten Etappe ist geplant die bis zum Jahr 2019 verfügbaren Mittel zu verbauen. Die zweite Bauetappe ist im MFP für 2022 vorgesehen. Die in diesem Jahr verausgabten Landesmittel für 2023 müssen dann in diesem Jahr vorfinanziert werden.

### **061200 Gemeindestraßen**

Die Ausgaben für Straßenbau wurden bis 2023 mit jeweils € 100.000,00 pro Jahr veranschlagt.

Ab dem Jahr 2019 unterliegt der Straßenbau der Gemeindefinanzierung-Neu. Auf Grund der Gegebenheiten bekommt die Marktgemeinde Gaspoltshofen keine BZ-Mittel für Gemeindestraßenbau zugewiesen. Der Straßenbau muss also durch die allgemeinen BZ-Mittel - zur Erinnerung 2019 sind die € 210.200,00 - mitfinanziert werden.

Für die Jahre 2018 & 2019 gibt es eine Zusage für einen Landeszuschuss in der Höhe von insgesamt € 50.000,00 wenn ein Gesamtumsatz in der Höhe von € 178.000,00 erreicht wird. Im MFP wurde ab dem Jahr 2020 weiterhin mit einem Landeszuschuss in der Höhe von jeweils € 25.000,00 pro Jahr gerechnet.

### **616001 Geh- & Radweg Haager Lies Trasse**

Soll in den Jahren 2019 – 2020 verwirklicht werden.

Geschätzte Ausgaben € 2.200.000,00 zu jeweils 50% in den Jahren 2019 & 2020. Die Einnahmen stammen zu 50 % aus einer Förderung durch die KPC (Bundesförderung), 25 % BZ-Mittel & 25 % LZ-Mittel.

Das Vorhaben wäre somit für die Gemeinde kostenneutral.

### **851023 Kanalbau BA23 Sanierung Ortskanal SK 4 & 5**

Gesamtausgaben 2019 € 200.000,00

Einnahmen:

Darlehensaufnahme	€ 133.600,00
Zuführung OH	€ 61.400,00
Zuführung Aufschließungsbeiträge	€ 5.000,00

## **Mittelfristige Entwicklung**

Der MFP 2019 – 2023 ist schwierig zu erstellen, auch wenn diesem lt. Land OÖ eine bedeutende Rolle zukommen sollte. Wegen der zum Zeitpunkt der Erstellung noch fehlenden/unsicheren Aussagen betreffend Krankenanstaltenbeitrag bzw. SHV-Umlage über das Jahr 2019 hinaus ist eine einigermaßen verlässliche Entwicklung schwer abzusehen. Die in beiden Bereichen gewählten Steigerungsraten von 5 % pro Jahr sollten hoffentlich ausreichend sein.

Bei den Ertragsanteilen muss abgewartet werden ob die sehr optimistische Entwicklung über die nächsten Jahre hinweg so eintrifft.

Das sehr niedrige Zinsniveau trägt ebenfalls stark zum guten Haushaltsergebnis bei. Bei unseren Darlehen liegen wir Großteils bei einem Zinssatz zwischen 0,5% und 1,19 %. Sollte das Niveau anziehen dann steigen die Zinszahlungen vom derzeit niedrigen Stand von ca. € 75.000,00 sprunghaft an.

### **Projektvorschau**

Das Musikheim Altenhof/H. wurde für die Jahre 2020 – 2021 in den MFP aufgenommen. Die Gesamtkosten werden sich nach Schätzungen auf etwa € 1.200.000,00 belaufen die für jedes Jahr mit 50 % veranschlagt wurden. Der derzeitige Finanzierungsschlüssel lautet 48 % Gemeindeanteil und 52 % Bedarfszuweisungsmittel.

Der nötige Gemeindeanteil kann nach derzeitiger Finanzplanung frühestens in den Jahre 2020 und 2021 aufgebracht werden. Allerdings hängt dies sehr stark davon ab, ob die Prognosen über die wirtschaftliche Entwicklung auch tatsächlich so eintreten. Ein Baubeginn 2020 kann daher nicht garantiert werden.

Die Aufnahme in den MFP und in dessen Prioritätenreihung ist trotzdem notwendig, da dies die Grundlage für einen Finanzierungsplan des Landes OÖ bildet. Folgende Projekte sind derzeit in Planung, allerdings gibt es noch keine Finanzierungspläne dazu:

- Verbindungsweg Haager-Lies-Trasse (alter Finanzierungsplan)
- Musikvereinsheim Altenhof/H.
- Abwasserbeseitigung BA 21 – Erweiterung Wiesfleck
- Abwasserbeseitigung BA 22 – Aufschließung Wiesenstraße

Im Zuge der Gemeindefinanzierung-Neu ist für Vorhaben, für die noch kein Finanzierungsplan besteht, eine Prioritätenreihung durch den Gemeinderat für den MFP festzulegen. Ebenso muss die Finanzierung der Eigenmittel und der durch das Projekt entstehenden Folgekosten durch die Gemeinde sichergestellt werden.

Die sich für den MFP 2019 – 2023 ergebende Prioritätenreihung lautet wie folgt:

1. Anlauf KLF FF Altenhof/H.
2. Geh- & Radweg Haager-Lies Trasse
3. Musikheim Altenhof/H

### **Prognose**

Sollte die Entwicklung j einigermaßen so eintreffen wie im vorliegenden MFP 2019 – 2023 skizziert, dann dürfte es in diesem Zeitraum zu keinen großen finanziellen Problemen der Gemeinde kommen. Allerdings sollte bei zukünftigen Projekten mit Bedacht auf die finanzielle Lage vorgegangen werden.

### Anlagen:

Dienstpostenplan

### Beratungsverlauf:

Keine Wortmeldungen, welche sich wesentlich auf den Beratungsverlauf bzw. das Verhandlungsergebnis auswirken.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2019, den mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2023 inkl. Prioritätenreihung der Vorhaben, die Änderung des Dienstpostenplanes und die Vergabe des Kassenkredites an das billigstbietende Kreditinstitut genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **2. Bericht Prüfungsausschuss**

### **Sachverhalt** – Berichterstatter Robert Gradinger:

Das Mitglied des Prüfungsausschusses bringt den Prüfbericht zur Kenntnis.

### **Beratungsverlauf:**

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

### **3. Teilnahme am Audit "familienfreundliche Gemeinde"**

#### **Sachverhalt** – Berichterstatlerin Elfriede Aigner:

Die Gemeinderätinnen Gabriele Famler und Elfriede Aigner haben das Auditseminar familienfreundliche Gemeinde im LDZ in Linz besucht. Somit ist die Gemeinde berechtigt, das Audit durchzuführen. Die Förderung des Landes OÖ für Maßnahmen zum Audit familienfreundliche Gemeinde von bis zu € 10.000,00 können noch geltend gemacht werden, wenn bis spätestens 31.12.2018 ein Gemeinderatsbeschluss vorliegt, dass die Gemeinde das Audit durchführen wird.

Der Gemeinderatsbeschluss ist dann mit der ausgefertigten Teilnahmevereinbarung zur Familie & Berufsmanagement GmbH in Wien zu senden.

#### Ablauf des Audits:

1. Interessensbekundung der Gemeinde bei der Familie & Beruf Management GmbH, oder beim Landesfamilienreferat.
2. Besuch des kostenlosen Audit-Seminars, wo über Inhalt und Ablauf des Audits informiert wird.
3. Gemeinderatsbeschluss (mit einfacher Mehrheit) zur Durchführung des Audits.
4. Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde (Bewerbung und Information der Bürger/innen über die Teilnahme am Audit).
5. Einrichtung einer Projektgruppe mit einem/r Projektleiter/in.
6. Die Projektgruppe nimmt auf Grund der Rahmenbedingungen in der Gemeinde eine Bestandsaufnahme der familien- und kinderfreundlichen Maßnahmen vor (1. Workshop: IST-Zustand) und definiert Ziele (2. Workshop: SOLL-Zustand). Die dafür notwendigen Umsetzungsmaßnahmen werden festgelegt. Die Bevölkerung soll in den Prozess entsprechend eingebunden werden.
7. Der Gemeinderat wird mit dem Ergebnis des SOLL-Zustandes befasst und beschließt den SOLL-Zustand.
8. Ein/e unabhängige/r Audit-Gutachter/in bestätigt auf Basis des Projektberichtes der Projektgruppe das Verfahren. Die Gemeinde erhält das Grundzertifikat.

#### **Beratungsverlauf:**

Keine Wortmeldungen, welche sich wesentlich auf den Beratungsverlauf bzw. das Verhandlungsergebnis auswirken.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Durchführung des Audits genehmigen, die Projektleitung an Elfriede Aigner übergeben sowie den Kulturausschuss als begleitenden Ausschuss festlegen.

#### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

#### **4. Marktstandgebühren; Beratung über Aufhebung**

##### **Sachverhalt** – Berichterstatter Bürgermeister Klinger:

Für die Aufstellung von Verkaufsständen bei Kirtagen ist eine Standgebühr von € 1,00 je lfm zu bezahlen. Diese wird von einem Gemeindemitarbeiter einkassiert. In den letzten Jahren sind nur mehr wenige Verkaufsstände zu den Kirtagen gekommen, sodass sich die einkassierte Gebühr bei zwei bis drei Kirtagen auf insgesamt rund € 70,00 bis € 80,00 beläuft.

Es ist davon auszugehen, dass die aufgewendeten Personalkosten höher sind als die eingenommenen Gebühren. Der Gemeindevorstand empfiehlt die Marktstandgebühren aufzuheben.

##### **Beratungsverlauf:**

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

##### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Aufhebung der Marktstandgebühren genehmigen.

##### **Beschluss:**

Antrag genehmigt.

##### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **5. SPÖ-Fraktion, Petition für vorzeitige Evaluierung der Richtlinien für die Gemeindefinanzierung neu**

### **Sachverhalt** – Berichterstatter Johannes Peter Baumgartner:

Durch die Mitglieder der SPÖ-Fraktion wurde ein Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes gestellt. Der Antrag liegt den Sitzungsunterlagen bei und betrifft eine Petition für eine vorzeitige Evaluierung der Richtlinien für die Gemeindefinanzierung neu.

### **Anlagen:**

Petition

### **Beratungsverlauf:**

Thomas Ploberger weist darauf hin, dass er die Petition nicht unterstützen wird, da ein paar der Angaben nicht mehr aktuell sind.

Johannes Höftberger teilt mit, dass er bei einer kommunalpolitischen Veranstaltung in Bad Schallerbach war, wo über diese Thematik diskutiert wurde.

Peter Schoberleitner gibt bekannt, dass es sich im Text lediglich um Beispiele handelt. Die Evaluierung soll um 1 Jahr vorgezogen werden.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Petition genehmigen.

### **Beschluss:**

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

### **Abstimmung:**

#### **FÜR DEN ANTRAG STIMMTEN:**

##### **SPÖ-Fraktion:**

- Peter Schoberleitner
- Johannes Peter Baumgartner
- Sabine Fischerleitner

**GEGEN DEN ANTRAG STIMMTEN:**

FPÖ-Fraktion:

- Ing. Wolfgang Klinger
- Otto Oberhumer
- Gerald Haböck
- Siegfried Seifried
- Hubert Sterrer
- Philipp Möslinger
- Elfriede Aigner
- Karl Klinger
- Walter Anzengruber
- Christian Greifeneder

ÖVP-Fraktion:

- Johannes Höftberger
- Mag. Thomas Ploberger
- Helmut Scheibmayr
- Johann Raab
- Roland Hattinger
- Ing. Robert Gradinger
- Mag. Ursula Kühberger

GRÜNE-Fraktion:

- Hans-Peter Keindl
- Anton Berger
- Friedrich Söllinger

**STIMMENTHALTUNG:**

FPÖ-Fraktion:

- DI Herwig Mayr

ÖVP-Fraktion:

- Richard Mader

**6. Wohnungsvergabe –  
LAWOG, Mühlbachstraße 5, Stiege 1, Wohnung Nr. 2**

**Sachverhalt** – Berichterstatter Peter Schoberleitner:

Die LAWOG hat der Marktgemeinde am 21. September 2017 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 2, Stiege 1, in der Mühlbachstraße 5 von Daniel Dragan per 31. Dezember 2017 gekündigt wurde.

Diese Wohnung liegt im Erdgeschoß und hat ein Nutzflächenausmaß von 82,20 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten, € 592,44. Die für diese Wohnung vorgesehene Kautions beträgt € 1.777,00.

Die an 6. Stelle gereihten Isabella Corazza und Roland Hauk, wohnhaft in der Eberschwanger Straße 35/5, 4910 Ried im Innkreis haben die Wohnungszuweisung angenommen.

**Beratungsverlauf:**

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Wohnungszuweisung an Isabella Corazza und Roland Hauk, wohnhaft in der Eberschwanger Straße 35/5, 4910 Ried im Innkreis genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **7. Dringlichkeitsantrag 1 – Mandatsverzicht Helmuth Sinzinger und Gertraud Zizler; Nachwahlen**

### Sachverhalt – Berichterstatter Bürgermeister Klinger:

Mit Schreiben vom 03.12.2018 hat Helmuth Sinzinger mit sofortiger Wirkung auf seine Mitgliedschaft im Gemeinderat und sämtliche Mitgliedschaften in den Ausschüssen verzichtet. Gleichzeitig verzichtete er auf sämtliche Ersatzmitgliedschaften. Frau Gertraud Zizler hat auf ihre Ersatzmitgliedschaft im Kulturausschuss verzichtet.

Aufgrund dieses Mandatsverzichts sind folgende Nachwahlen durchzuführen:

- 1) Nachwahl eines **Mitgliedes und Obmann in den Prüfungsausschuss**
- 2) Nachwahl eines **Ersatzmitgliedes in den Bauausschuss**
- 3) Nachwahl eines **Mitgliedes und Obmann-Stv. in den Ortsentwicklungsausschuss**
- 4) Nachwahl eines **Ersatzmitgliedes in den Kulturausschuss**

Wahlen sind stets geheim mit Stimmzettel durchzuführen (§ 52 Oö. GemO). Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates kann eine andere Art der Stimmabgabe (zB mittels Handzeichen) beschlossen werden.

Das Recht auf Einbringung eines Wahlvorschlags steht der SPÖ-Fraktion zu. Die Wahl hat in Fraktionswahl durch die SPÖ-Fraktion zu erfolgen.

### Folgende Vorgangsweise ist einzuhalten:

Die SPÖ-Fraktion hat vor Beginn der Wahlhandlung an den Vorsitzenden einen schriftlichen Wahlvorschlag zu übergeben, der von der absoluten Mehrheit der SPÖ-Fraktion unterzeichnet sein muss (§ 29 Oö. GemO).

### Beratungsverlauf:

Keine Wortmeldungen.

Johannes Peter Baumgartner stellt den

### **Antrag 1:**

Der Gemeinderat möge beschließen, bei den nachfolgenden Fraktionswahlen öffentlich durch Handzeichen abzustimmen.

### Beschluss:

Antrag 1 genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

### **1) Nachwahl eines Mitgliedes und Obmann in den Prüfungsausschuss**

Wahlvorschlag der SPÖ: **EHRENLEITNER Andreas**

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag 2:**

Wer von der SPÖ-Fraktion diesem Vorschlag die Zustimmung gibt, soll ein Zeichen mit der Hand geben.

#### **Beschluss:**

Antrag 2 genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

### **2) Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Bauausschuss**

Wahlvorschlag der SPÖ: **SCHOBERLEITNER Gerhard**

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag 3:**

Wer von der SPÖ-Fraktion diesem Vorschlag die Zustimmung gibt, soll ein Zeichen mit der Hand geben.

#### **Beschluss:**

Antrag 3 genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

### **3) Nachwahl eines Mitgliedes und Obmann-Stv. in den Ortsentwicklungs- und Umweltausschuss**

Wahlvorschlag der SPÖ: **ZIZLER Gertraud**

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

#### **Antrag 4:**

Wer von der SPÖ-Fraktion diesem Vorschlag die Zustimmung gibt, soll ein Zeichen mit der Hand geben.

#### **Beschluss:**

Antrag 4 genehmigt.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

#### **4) Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in den Kulturausschuss**

Wahlvorschlag der SPÖ: **SCHÖBERLEITNER Peter**

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

##### **Antrag 5:**

Wer von der SPÖ-Fraktion diesem Vorschlag die Zustimmung gibt, soll ein Zeichen mit der Hand geben.

##### **Beschluss:**

Antrag 5 genehmigt.

##### **Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **8. Dringlichkeitsantrag 2 – ABA Gaspoltshofen, BA 21, Genehmigung des Förderungsvertrages**

### Sachverhalt – Berichterstatter Bürgermeister Klinger:

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH aus Wien wurde ein Förderungsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung des BA 21 der ABA Gaspoltshofen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der BA 21 umfasst den Straßen- und Kanalbau in Wiesfleck und beim FF-Depot Affnang, die Sanierung des Kanals im Bereich Musikschule, NMS, bis Spar und die Aufschließung des Betriebsbaugebietes in Oberaffnang.

### Anlagen:

- Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien

### Beratungsverlauf:

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

**9. Dringlichkeitsantrag 3 –  
ABA Gaspoltshofen, BA 23, Genehmigung des Förderungsvertrages**

**Sachverhalt** – Berichterstatter Bürgermeister Klinger:

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH aus Wien wurde ein Förderungsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung des BA 23 der ABA Gaspoltshofen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der BA 23 umfasst die Sanierung der Schadensklassen 4 und 5 des Schmutz- und Mischwasserkanals im gesamten Gemeindegebiet.

**Anlagen:**

- Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien

**Beratungsverlauf:**

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH genehmigen.

**Beschluss:**

Antrag genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig durch Handzeichen.

## **10. Dringlichkeitsantrag 4 - Breitbandanschluss für VS Altenhof a. H., Genehmigung des Förderungsvertrages mit der FFG**

### Sachverhalt – Berichterstatter Bürgermeister Klinger:

Von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH aus Wien wurde ein Förderungsvertrag zur Errichtung eines Breitbandanschlusses für die VS Altenhof am Hausruck zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Breitbandanschluss der VS Altenhof am Hausruck erfordert umfangreiche Grabungsarbeiten, sodass sich die Gesamtkosten auf rund € 23.000,00 belaufen werden. Mit dem gegenständlichen Förderungsvertrag wird eine Förderung in Form eines „nicht rückzahlbaren Zuschusses“ in der Höhe von € 20.679,00 somit 90%, zugesagt.

Die Beschlussfassung fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

### Anlagen:

- Förderungsvertrag mit der FFG, Wien

### Beratungsverlauf:

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Wolfgang Klinger stellt den

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Förderungsvertrag mit der FFG genehmigen.

### Beschluss:

Antrag genehmigt.

### Abstimmung:

Einstimmig durch Handzeichen.

## **11. Ehrung verdienter Persönlichkeiten 2018 – Überreichung der Ehrenzeichen**

### **Sachverhalt** – Berichterstatter Bürgermeister Klinger:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.09.2018 wurden folgende Ehrungen an verdiente Persönlichkeiten beschlossen:

### **Herr Franz Oberndorfer - Ehrennadel in GOLD**

Franz Oberndorfer ist am 01.07.1974 in die FF Gaspoltshofen eingetreten und war bereits bevor er Kommandant wurde als Gerätewart tätig. Er war von 1993 bis 2018 durchgehend Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaspoltshofen und Pflichtbereichskommandant für das gesamte Gemeindegebiet Gaspoltshofen. Bis 2006 war er auch als Jugendbetreuer tätig.

Unter seinem Kommando gab es mitgliedermäßig einen Aufschwung in der Feuerwehr Gaspoltshofen. Es wurden vier Fahrzeuge gekauft und eingeweiht - davon zwei, die rein von der FF Gaspoltshofen finanziert wurden!

Zwischen Anfang 1993 und 2018 hatte die FF Gaspoltshofen insgesamt 1.069 Einsätze - davon war Franz bei 465 Einsätzen als Einsatzleiter tätig - das ist nicht ganz die Hälfte (43,5%) aller Einsätze, wenn man bedenkt, dass diese auch während des Tages waren und Franz in Attnang gearbeitet hat, ist dies doch eine beachtliche Menge.

Seit 2014 ist er zusätzlich noch Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes Haag am Hausruck (15 Feuerwehren).

Franz ist Träger folgender Leistungsabzeichen und Auszeichnungen:  
Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (Feuerwehrmatura) (1993)  
Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Gold (2006)  
Funkleistungsabzeichen in Gold (2005)  
Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold (2007)  
Bewerterverdienstabzeichen in Gold  
40-jährige Feuerwehrverdienstmedaille  
Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes I. Stufe (Gold)  
OÖ Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe  
Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes II. Stufe

### **Herr Josef Dambauer - Ehrennadel in SILBER**

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Affnang von 2003 bis 2018  
Josef Dambauer ist am 23.02.1983 der FF Affnang beigetreten. 2003 wurde er zum Hauptbrandinspektor und mit Beendigung seiner Kommandantentätigkeit zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt.

Für seine besonderen Verdienste bei der Feuerwehr erhielt er folgenden Auszeichnungen:

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille  
FW-Verdienstmedaille des Bezirkes  
Oö. Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz

Weiters hat er die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erworben.

Während seiner Zeit als Feuerwehr-Kommandant wurde das neue FF-Zeughaus geplant und der Bau begonnen.

### **Herr Gerald Falzberger - Ehrennadel in BRONZE**

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Höft von 2009 bis 2018

Gerald Falzberger ist am 04.01.1985 der FF Höft beigetreten. 2003 wurde er Zugskommandant und 2009 wurde er zum Hauptbrandinspektor ernannt. Mit Beendigung seiner Kommandantentätigkeit zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt.

Für seine besonderen Verdienste bei der Feuerwehr erhielt er folgenden Auszeichnungen:

FW-Verdienstmedaille des Bezirkes: in Bronze (2009) und in Silber (2018)  
25-jährige Feuerwehrverdienstmedaille

Weiters hat er die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben.

Die Ehrenzeichen werden im Anschluss an die Sitzung im GH Wirlandler überreicht.

*NUR INFORMATION – KEIN BESCHLUSS ERFORDERLICH!*

## 12. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Bürgermeister Klinger stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegenen Verhandlungsschrift vom 31.10.2018 keine Einwände erhoben wurden. Er erklärt diese für genehmigt.

## 13. Allfälliges

**Peter Schoberleitner:**

Nachfrage bzgl. IST-Stand Bewerbungen Schulwart

**Der Vorsitzende:**



**Schriftführer:**



*Gaspoltshofen, 11. Dezember 2018*

---

**Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift laut  
§ 54 Z. 5 Oö. Gemeindeordnung wird bestätigt:**

**Der Vorsitzende:**



Gemeindevorstandsmitglied:  
(ÖVP)



Gemeindevorstandsmitglied:  
(SPÖ)

Gemeindevorstandsmitglied:  
(GRÜNE)

*Gaspoltshofen, 30.04.2019*